



Fördern neu denken

(Stand: Oktober 2015)

Expliziter und integrativer Förderunterricht in der Volksschule Großarl

An der VS Großarl erfolgt der Förderunterricht auf zwei Schienen. Die Hälfte der Förderstunden werden für alle Klassen am Dienstagnachmittag angeboten. Die Förderung findet geblockt statt und die Inhalte werden in Kursformat angeboten (13:50 Uhr – 15:35 Uhr). Der Förderkatalog mit den ausgearbeiteten Förderthemen ist im OG für Lehrer und Schüler ersichtlich ausgehängt. Förderthemen werden parallel angeboten. Es gibt nur teilweise Einschränkungen der Schul- und Grundstufen. Die zweite Hälfte der Förderstunden wird in integrativer Form gehalten. Flexibel und je nach Notwendigkeit arbeiten 2 Lehrerinnen im Team während des normalen Regelunterrichts. So können einerseits neue Themen besser erarbeitet bzw. auf anfallende Fragen und Unklarheiten der Schüler eingehender reagiert werden.

Wen fördern ...

Jene Kinder, die nach Maßgabe der Klassenlehrerin und/oder Eltern eine individuelle Förderung brauchen, werden für einen Förderblock eingeschrieben. Grundlage für die Entscheidung ist der erhobene Ist-Stand. Wir stellen fest, welche SchülerInnen bestimmte Lernziele noch nicht erreichen / über bestimmte Kompetenzen noch nicht verfügen.

Zur Ist-Standerhebung nutzen wir:

- **Gezielte Beobachtung**
- **Lernstandsfeststellungen, Screenings, SLS, Schulreifefeststellung, ...**
- **Diagnosen durch ExpertInnen, Schulpsychologie, ...**

Was fördern ...

Konkrete Förderziele werden festgelegt und Inhalte aufbereitet, Materialien und Vorgehensweisen fixiert.

Wie fördern ...

Wir organisieren einen bedarfsgerechten und zielorientierten Förderunterricht.

Das wird ermöglicht durch:



Konzept - Fördern neu denken

- Zeitlich und fachlich flexible Kursformate
- Klassenübergreifende Fördergruppen
- Schulstufenübergreifende Fördergruppen
- Kleingruppen
- Gezielter Einsatz von LehrerInnen mit besonderer Expertise
- Punktuelle und akute Fördereinheiten um ein kontinuierliches Weiterkommen zu gewährleisten

Nach den Vorgaben der Lehrpläne haben wir die inhaltlichen Schwerpunkte für die einzelnen Förderblöcke ausgearbeitet und festgelegt. Die Nachmittage bieten den Kindern eine intensive, punktuelle und konzentrierte Auseinandersetzung mit einem bestimmten Inhalt an. Die Arbeitsgruppen sind ganz bewusst sehr klein gehalten (4 – 5 SchülerInnen) um die Qualität des Arbeitens möglichst hoch zu halten.

Fördern ist eine Aufgabe der Schulleitung in Zusammenarbeit mit allen LehrerInnen und den Eltern/Erziehungsberechtigten.